

# Heilige Nacht.

(A. Feth, aus dem Russischen v. Bodenstedt.)

Ausgabe für eine tiefe Stimme.

Ruhig, hinträumend.

Alexander Zemlinsky, Op. 2. Heft 1.

*pp*  
Ru - he hei - li - ge Nacht! Däm - - me - rig scheint der

*pp*

*lebhafter*  
Mond. Süß ist o Mäd - chen dein Kuss, dein Kuss

*lebhafter*

**Tempo I.**  
*pp* wä - rend der ru - hi - gen Nacht. *p* Freun - din, im Dun - kel der

*pp* *espr.*

Nacht, wie kann ich trau - rig noch sein? Hell wie die Ster - ne bist

*p dolce* *pp*

du, bist du wäh - rend der ru - hi - gen Nacht.

*pp dolciss.* *p* *p*

Freun - din, die Ster - ne sind schön, und auch die Trau - er ist süß.

*lebhafter und sehr ausdrucksvoll* *f a tempo*

Du bist das lieb - ste, das lieb - ste mir doch wäh - rend der hei - li - gen

*lebhafter* *espress.* *f a tempo*

*sehr ruhig dolce*

Nacht. Du bist das lieb - ste, das lieb - ste mir doch.

*p* *espr.*

col. s. ...

# Der Himmel hat keine Sterne.

(P. Heyse.)

Innig, einfach und nicht zu langsam.

*mp*  
Der Him - mel hat kei - ne Ster - ne so klar,

*p* *poco rit.* *p*

*sehr*  
das Meer so kei - ne Ko - ral - len, wie

*innig* *pp*  
mir ein Men - schen - au - gen - paar und Men - schen -

*pp*

lip - pen ge - fal - - len. Er wan - dert

*espr.*

un - ter den Ster - nen da - hin, er wan - dert ü - ber die

*ten.* *Ruhiger pp* *innig*

Mee - re, er geht mir im - mer durch den

*ppp*

*mit grossem Ausdruck*

Sinn, dem ich zu Ei - gen ge - hö - - - re.

*brist*

# Geflüster der Nacht.

(Th. Storm.)

Bewegt und durchaus leise.

*pp*

Es ist ein Flü - stern in der Nacht, es

*pp* *sempre legato*

*Verschiebung u. Ped.*

hat mich ganz um den Schlaf ge-bracht, ich fühl's es will sich was ver -

*dolce* *rit.* *a tempo* *3*

kün - - - den und kann den Weg nicht zu mir

*pp*

fin - - - den. Sind's Lie - bes - wor - te ver -

traut dem Wind, die un - ter - wegs ver - we - het sind? O - der ist's

Un - heil aus künf - ti - gen Ta - gen, das em - sig

*poco rit.* *zögernd*

*poco rit.* *a tempo*

drängt sich an - zu - sa - - gen.

*a tempo*

*p rit.* *ppp so leise als möglich*

*ppp traumhaft*

Es ist ein Flü - stern in der Nacht, es

hat mich ganz um den Schlaf ge - bracht.

# Der Liebe Leid.

(Aus dem Türkischen.)

Sehr langsam. (Adagio)

*Klagend* Wenn

*p*

*pp*

*And.*

Nachts im Wald die Tur - tel - tau - be klagt, dann netz' mein

La - ger schlaf - los — ich mit Thrä - - nen.

*p*

Sie klagt, sie klagt ich a - ber wei - ne — still — ver - zagt,

The musical score is written for voice and piano. It features a vocal line with German lyrics and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Sehr langsam. (Adagio)'. The score is divided into four systems. The first system shows the beginning of the piece with a piano introduction marked 'pp' and 'And.'. The second system contains the first line of lyrics: 'Nachts im Wald die Tur - tel - tau - be klagt, dann netz' mein'. The third system contains the second line: 'La - ger schlaf - los — ich mit Thrä - - nen.'. The fourth system contains the third line: 'Sie klagt, sie klagt ich a - ber wei - ne — still — ver - zagt,'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings like 'p' and 'pp'.

*animato e cresc.* - - - - - *f* *ten.*

ver - ber - gend mei - nes Her - zens seh - nend Wäh - nen.

*animato e cresc.* - - - - -

*Mit Leidenschaft* *mp*

So thei - len wir wo -

*f* *pp*

*3* *morendo*

mit die Lie - be plagt für sie die Kla - gen und für mich die Thrä - nen,

*ppp*

die Thrä - nen.

*pppp*



# Mailed.

(Goethe.)

Munter und schnell.

*leise*

Zwi - schen Wei - zen und Korn, zwi - schen

*pp* *simile*

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a whole rest followed by a half note G4, then quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'Zwi - schen Wei - zen und Korn, zwi - schen' are written below. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, featuring a continuous eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment, with a steady eighth-note bass line. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *simile* (simile).

*dolce*

He - eken und Dorn, zwi - schen Bäu - - men und Gras, wo

The second system continues the musical score. The vocal line has a half note G4, then quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'He - eken und Dorn, zwi - schen Bäu - - men und Gras, wo' are written below. The piano accompaniment continues with the same eighth-note patterns. The dynamic is *dolce* (dolce).

*ruhiger*

geht's — Lieb - chen? Sag — mir das!

*pp*

The third system continues the musical score. The vocal line has a half note G4, then quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'geht's — Lieb - chen? Sag — mir das!' are written below. The piano accompaniment continues with the same eighth-note patterns. The dynamic is *pp* (pianissimo).

*Ruhiger jedoch munter*

Fand das Hold - chen nicht da - heim, muss das

*pp*

The fourth system concludes the musical score. The vocal line has a half note G4, then quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, G4. The lyrics 'Fand das Hold - chen nicht da - heim, muss das' are written below. The piano accompaniment continues with the same eighth-note patterns. The dynamic is *pp* (pianissimo).

Gold-chen drau-ssen sein. *belebter* Grünt und blü-het schön der Mai;-

Lieb-chen zie-het froh und frei. *f breiter* *Lebhaft* *etwas hastig* An dem Fel-sen am

Fluss, wo sie reich-te den Kuss, je-nen er- - sten im

Gras, seh- ich et- was!

Ist sie das? *rit.* *a tempo*

## Um Mitternacht.

(J. Rodenberg.)

Sehr langsam und ruhig.

*pp*  
Nun ruht und schlum - mert Al -

*pp*  
les, die Men - schen, der Wald und Wind; - das

*espress.*

Was - ser lei - sen Fal - - les nur durch die

*gehend* *dolce*

Blu - men rinnt. Der Mond mit

*espress.* *espress.* *pp* *durchaus leise*

vol - lem Schei - ne ruht breit auf je - dem Dach;

in wei - ter Welt al - lei - ne bin *dolce*

ich zur Stun - de noch wach. Und Al - les *ausdrucksvoll*

*ppp* *espress.*

Lust und Schmer - zen bracht ich in mir zur Ruh.

*sehr bewegt und leidenschaftlich*

Nur Eins noch wacht im Her - - -

*f* *ten.*

zen, nur Eins, und das bist Du, bist

*lebhaft*

*espress.* *riten.* *ff*

Du! Nur Eins, und

*ruhiger* *mp*

*espress.* *p*

das — bist Du. —

*dolciss.* **Tempo I. (Sehr langsam.)**

*pp* *riten.* *pp* *espress.*

Verschiebung

*Ganz leise und äusserst ruhig*

Und dei - - nes Bil - - des Frie - -

de folgt mir in Zeit und Raum:—

*immer schwächer und ruhiger*

Bei Ta - - ge wird er zum Lie - -

*poco rit.*

*Sehr ruhig*

*rit.*

de, und Nachts— wird er zum Traum.

*rit.*

*sed.*

## Vor der Stadt.

(Eichendorff.)

Mässig schnell.

*Leicht und munter*

*sehr leise* Zwei Mu - si - kan - ten ziehn da -

*riten.* *a tempo*

her vom Wald aus wei - ter Fer - - - ne,

*riten.*

*f launig* der ei - ne ist ver - liebt gar sehr, der an - dre

*f a tempo* *p*

*p* wär es - ger - - - ne. Sie

*pp*

*a tempo*

stehn all - hier im - kal - ten Wind und sin - gen

*poco riten.*

*breiter p cresc.*

schön und gei - gen: ob nicht ein

*poco riten.*

*p* *pp* *p* *cresc.*

süss ver - träum - tes Kind am

*etwas p*

*rit.*

*zögernd*

Fen - ster sich wollt zei - gen.

*rit.* *ruhiger*

*pa tempo* *verklingend*

*pp* *ppp*



## Frühlingstag.

(K. Siebel.)

Ausgabe für eine tiefe Stimme.

Sehr ruhig und leise.

Alexander Zemlinsky, Op. 2. Heft, 2.

Es ist so still \_\_\_\_\_

*pp Melodie hervorgehoben*

als wär es Schla-fens - zeit, als wär ent - schlummert

Noth und Leid, ge - stor - ben Angst und

Qual. *pp*  
Kein Hauch

*immer leiser*

be - wegt die Bäu - me; wie un - schuldsvol - le

*ppp* *dolciss.*  
Kin - der - träu - me ziehn leis' die

Wölk - lein ü - ber's Thal.

# Altdeutsches Minnelied.

Frisch, doch mässig im Zeitmass.

1. Leucht hel - ler als die  
2. Dein Reiz ist aus der

*breit -* *ruhiger*

Son - ne, ihr bei - den Äu - ge - lein! Bei  
Maas - sen gleich wie der Blu - men Art, wenn

*mp*

dir ist Freud und Won - ne du zar - tes Jung - frau -  
du gehst auf der Stra - ssen gar oft ich dei - ner

*p*

*p innig und langsamer* *p a tempo*

lein, du bist mein Au - gen - schein. Wär  
 wart, ob ich gleichlang muss stehn im  
*Ruhig*

*pp langsamer* *poco riten.*

*f mit innigem Ausdruck*

ich bei dir al - lein kein Leid sollt mich an -  
 Re - gen, Sturm und Schnee; kein Müh' soll mich ver -

*espr.* *f*

*riten.* *ppp Langsamer*

feh - ten, wollt all - zeit fröh - lich  
 drie - ssen wenn ich dich Herz - lieb

*pp* *ppp*

*f mit gr. Ausdruck und breit* *riten.*

sein, wollt all - zeit fröh - lich sein.  
 seh', wenn ich dich Herz - lieb seh'.

*cresc.* *f breit*

# Der Traum.

(Ein Kinderlied.)

*Frl. Anna M. zugewidmet.*

**Einfach und nicht zu schnell.**

The musical score is written in a 2/4 time signature with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a consistent eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. Dynamics include *p*, *pp*, *f*, and *pp rit.*

Es war ein nied - lich' Zei - se - lein, das

träum - te Nachts im Mon - den - schein: Es

sah' am Him - mel Stern bei Stern, da - von war je - des ein

Hir - se - kern. Und als es ge - flo - gen him - mel - auf, da

*ppp tenuto* *p*

pick - te das Zeis - lein die Ster - ne auf. Piep —

*riten.* *ten.* *ppp*

*ppp* *pp* *Langsam*

piep, piep, piep — Wie war das im Trau-me so

*pp*

*a tempo*

lieb. Und als die Son-ne be-schien den Baum er -

*a tempo*

*rit.*

wachte das Zeis-lein von sei - nem Traum. Es wetz-te das Schnäbelchen

*pp*

her und hin, und sprach ver - wun - dert in sei - nem Sinn: „Nun

hab' ich ge - pickt die gan - ze Nacht, und bin doch so hung - rig

*pp* *riten.*

auf - ge - wacht! Ping — ping, ping,

*ten.* *ppp*

*mf* (ärgerlich) *Langsam*

ping, — das ist mir ein när - ri - sches Ding!“ (Blütgen.)

*mp*

## Das verlassene Mädchen.

(Otto v. Leixner.)

Im Volkston. (mässig)

*p*

1. Ich sit - ze man - chen lan - gen Tag mit  
2. Da nahm er mich in sei - nen Arm und

*breiter*

mei - nem Kind am grü - nen Hag, wo ich an sei - nem  
küß - te mich so warm, so warm. da - von mir wur - de

*f*

Her - zen lag, am Her - zen lag.  
bitt - rer Harm, ja bitt - rer Harm. 3. Sie sties - sen aus dem

El - tern Haus in Nacht und Ne - bel mich hin - aus, da



*ff riten.*

ging mir wohl das La - chen aus, das La - chen aus.

*p*

*pp*

*Sehr ruhig, düster*

*Langsam*

Ich wä - re tot schon

*p*

*heftig,*

si - cher - lich, mein ar - mes Kind du dau - erst mich, möcht'

*f*

*belebend.*

*ten.*

*ausdrucksvoll*

flu - chen dir und küs - se dich, und küs - se dich.

*breit*

*pp*

## Im Lenz.

(P. Heyse.)

Mässig bewegt mit gr. Empfindung.

*p*

Im Lenz, im Lenz, wenn Veil - chen blüht zu Hauf, gieb

*p*

*poco accel.* *f* *a tempo* *p*

Acht, gieb Acht, da wa - chen die Thrä - nen auf, da wa - chen die

*poco accel.* *f a tempo* *p*

Thrä - nen auf. Im Herbst, im

*dieselben 1/8*

Herbst fiel al - les Laub vom Baum. Ach, Lieb und Glück ver -

*simile*

*Schr  
ruhig*

gan-gen wie im Traum. Gieb

*string.*

Acht, gieb Acht, so ist der Din-ge Lauf: Blu - men und

*p* *string.*

*f* *mit grossem Ausdruck*

Wun - den bre-chen im Früh - ling auf, Blu - men und

*f* *dim.*

*pp*

Wun - den bre - chen im Früh - ling auf.

## Empfängniss.

(Paul Wertheimer.)

Sehr ruhig. (Adagio)

*p* Du wei - che Nacht, —

*zart*  
*p legato*

*p* o komm mich zu um - fan - gen, mein Seh - nen

*p* run - dest du und reifst den Wein. — *pp* Ein se - li ges,

*pp*

ein stum - - - mes Hei - land = Ban - gen

*pp*

schwellt meine See - le,      mei-ne See-le, zur Emp - fängnis, zur Empfäng - niss

rein.      *dolce espress.*      *p*      Und

wie ich seh - nend mei - ne Ar - me brei - te,      und

*cresc.*      *f*

wie ich sehnd mei-ne Ar-me brei-te,      da ringt sich von des Himmels-

*p dolce*      *espr.*      *p dolce*

*rit. pp dolcissimo*

früch - ten los ein hel - ler Keim, ein hel - ler Keim

*rit. pp dolcissimo*

*cresc. warm sempre dim.*

und fällt aus Got - tes Wei - te in mei - ner See - le

*cresc. mf*

*pp*

be - tend ban - gen Schoss. So Du

*pp*

*leise als möglich.*

wei - che Nacht, o komm.

*ppp rit.*